

Halbjahresfinanzbericht 2021/22

1. Oktober 2021 – 31. März 2022

Halbjahresfinanzbericht 2021/22

Inhalt

Unternehmensprofil	3
Burgenland Holding AG Aktie	4
Burgenland Holding AG – 1. Halbjahr 2021/22	5
Wirtschaftliche Entwicklung	5
Verkürzter Abschluss	6
Anhang	8
Halbjahreslagebericht	8
Energie Burgenland AG – 1. Quartal 2021/22	9
Erklärung des Vorstands zum Halbjahreslagebericht	10

Kennzahlen

1. Halbjahr 2021/22

Burgenland Holding AG		2021/22 1. Halbjahr	2020/21	Veränderung in %
Bilanzsumme	Mio. EUR	81,8	80,7 ¹⁾	1,4
Eigenkapital	Mio. EUR	80,5	80,7 ¹⁾	-0,2
Beteiligungserträge	Mio. EUR	10,3	10,3 ²⁾	-
Periodenüberschuss	Mio. EUR	10,2	10,2 ²⁾	-

1) Per 30. September 2021

2) 1. Halbjahr 2020/21

Energie Burgenland AG		2021/22 1. Quartal	2020/21 1. Quartal	Veränderung in %
Stromverkauf	GWh	311	321	-3,1
Netzabgabemenge (Strom)	GWh	508	508	-
Erdgasverkauf	GWh	349	350	-0,3
Netzabgabemenge (Erdgas)	GWh	789	802	-1,6
Umsatzerlöse	Mio. EUR	133,5	95,5	39,8
Ergebnis vor Steuern	Mio. EUR	14,8	17,2	-14,0
Bilanzsumme	Mio. EUR	983,8	894,8	9,9
Eigenkapital	Mio. EUR	357,7	360,4	-0,7

Mit Energie fürs Burgenland

Die Burgenland Holding AG

Die Burgenland Holding Aktiengesellschaft hält 49 % am Grundkapital der Energie Burgenland AG. Die restlichen 51 % der Anteile werden von der Landesholding Burgenland GmbH gehalten. Das Grundkapital der Energie Burgenland AG beträgt 34,9 Mio. Euro.

Die Aktien der Burgenland Holding Aktiengesellschaft (Grundkapital: 21,8 Mio. Euro) werden im Amtlichen Handel der Wiener Börse unter der internationalen Wertpapierkennnummer (ISIN) AT0000640552 gehandelt. Mehrheitsaktionär der Burgenland Holding Aktiengesellschaft ist die EVN AG, die unverändert einen Anteil von 73,63 % am Grundkapital hält. Über 10 % der Anteile werden von der VERBUND AG und zwischen 5 % und 10 % von der WIEN ENERGIE GmbH gehalten. Die Anteile der übrigen Aktionäre liegen jeweils unter der meldepflichtigen Stimmrechtsschwelle von 4 %.

Burgenland Holding AG Aktie

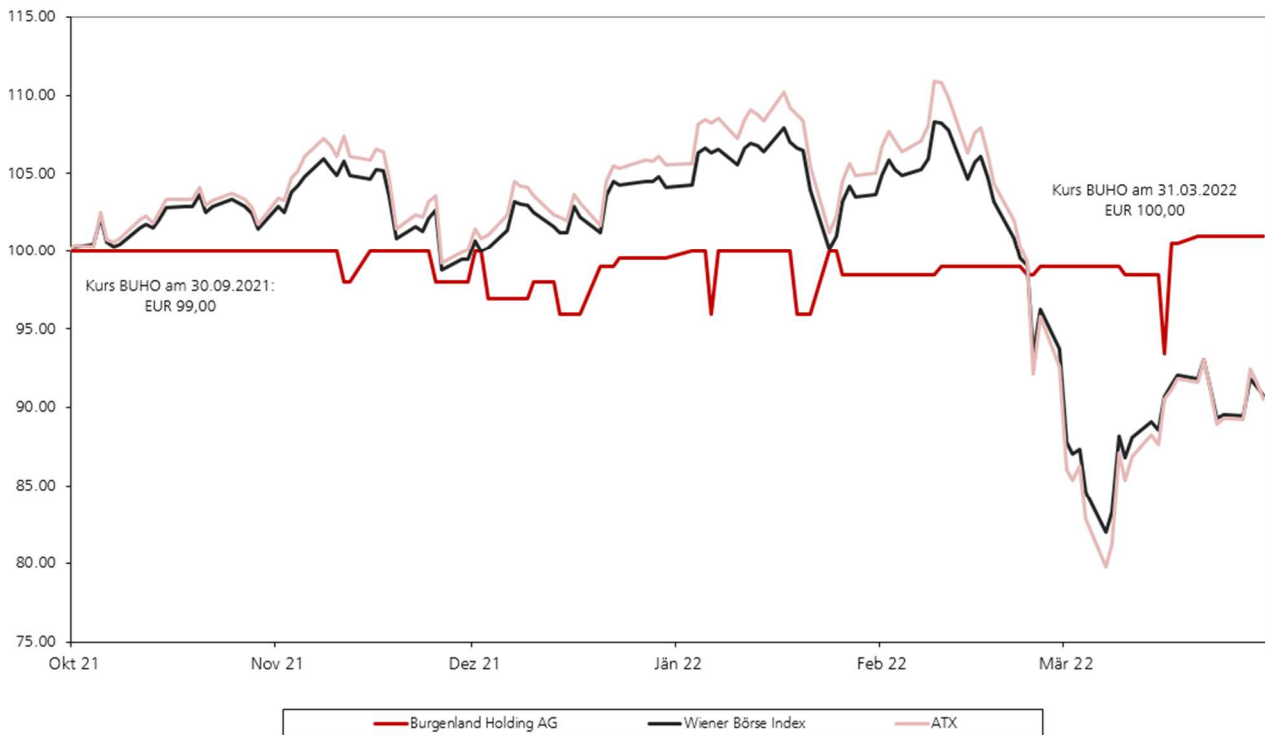
Im Licht der Covid-19-Pandemie und des Kriegs in der Ukraine entwickelten sich die internationalen Aktienmärkte im Zeitraum von Oktober 2021 bis März 2022 uneinheitlich. Der deutsche Leitindex DAX verlor um 5,5 % an Wert, während der Wiener Leitindex ATX um 9,5 % nachgab und damit seine Aufholjagd gegenüber den internationalen Indizes nicht fortsetzen konnte. Der Branchenindex DJ Euro Stoxx Utilities steigerte im Berichtszeitraum seinen Wert um knapp 4 %.

Der Aktienkurs der Burgenland Holding AG entwickelte sich verhältnismäßig stabil mit einem Schlusskurs von 100,00 Euro per 31. März 2022 (30. September 2021: 99,00 Euro). Die Marktkapitalisierung betrug 300 Mio. Euro. Der durchschnittliche Tagesumsatz lag im ersten Halbjahr 2021/22 bei 17 Stück und die Gewichtung der Aktie im Wiener Börse Index (WBI) per 31. März 2022 entsprach 0,25 %.

Aktienperformance		2021/22 1. Halbjahr	2020/21 1. Halbjahr
Durchschnittlicher Tagesumsatz	Stück	17	24
Aktienumsatz gesamt	Mio. EUR	0,21	0,26
Höchstkurs	EUR	100,00	101,00
Tiefstkurs	EUR	92,50	76,00
Kurs per Ultimo März	EUR	100,00	101,00
Marktkapitalisierung per Ultimo März	Mio. EUR	300	303
Gewichtung im WBI per Ultimo März	%	0,25	0,26

Kursentwicklung der Burgenland Holding Aktie im relativen Vergleich mit ATX und WBI (%)

Basis September 2021



Burgenland Holding AG

1. Halbjahr 2021/22

Highlights

- 33. Hauptversammlung am 11. März 2022 beschloss Dividendenausschüttung in Höhe von 3,45 Euro je Aktie
- Beteiligungserträge mit 10,3 Mio. Euro auf stabilem Niveau des Vergleichszeitraums
- Ausblick 2021/22 bestätigt: Beteiligungserträge der Burgenland Holding AG werden in etwa auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2020/21 liegen

Burgenland Holding AG – Kennzahlen		2021/22 1. Halbjahr	2020/21	Veränderung in %
Bilanzsumme	Mio. EUR	81,8	80,7 ¹⁾	1,4
Eigenkapital	Mio. EUR	80,5	80,7 ¹⁾	-0,2
Beteiligungserträge	Mio. EUR	10,3	10,3 ²⁾	-
Periodenüberschuss	Mio. EUR	10,2	10,2 ²⁾	-

1) Per 30. September 2021

2) 1. Halbjahr 2020/21

Ertragslage

Das Beteiligungsergebnis der Burgenland Holding AG umfasst im ersten Halbjahr 2021/22 die Dividendenausschüttung der Energie Burgenland AG für das Geschäftsjahr 2020/21.

Die Beteiligungserträge der Burgenland Holding AG lagen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2021/22 mit 10,3 Mio. Euro stabil auf dem Niveau des Vergleichszeitraumes im Vorjahr.

In Summe führte dies zu einem Periodenüberschuss in Höhe von 10,2 Mio. Euro (Vorjahr: 10,2 Mio. Euro).

Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Bilanzsumme lag zum Bilanzstichtag 31. März 2022 mit 81,8 Mio. Euro um 1,4 % über dem Stichtag 30. September 2021.

Unter den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ist die kurzfristige Zwischenfinanzierung der eigenen Dividendenausschüttung ausgewiesen. Dies führte im ersten Halbjahr 2021/22 zu einem Rückgang der Eigenkapitalquote von 99,9 % auf 98,4 % im Vergleich zum Bilanzstichtag 30. September 2021.

Ausblick

Das Ergebnis der Burgenland Holding AG wird im Wesentlichen vom Ergebnis der Energie Burgenland AG und ihrer daraus folgenden Dividendenauszahlung bestimmt. Die Burgenland Holding AG hält 49 % am Grundkapital der Energie Burgenland AG.

Aufgrund der bereits verbuchten Dividendenausschüttung der Energie Burgenland AG aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2020/21 sind nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2021/22 keine wesentlichen Veränderungen des Ergebnisses der Burgenland Holding AG für das laufende Geschäftsjahr 2021/22 zu erwarten. Es ist mit Beteiligungserträgen zu rechnen, die in etwa auf dem Niveau des Vorjahres liegen werden.

Verkürzter Abschluss

Bilanz zum 31. März 2022

Aktiva in TEUR	31.03.2022	30.09.2021
A. Anlagevermögen		
Finanzanlagen	71.325,3	71.325,3
	71.325,3	71.325,3
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen		
1. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	143,5	9.251,7
2. Forderungen gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	10.290,0	0,0
3. Sonstige Forderungen	10,1	9,9
	10.443,8	9.261,6
II. Guthaben bei Kreditinstituten	20,6	109,7
	10.464,4	9.371,3
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
Sonstige	15,6	3,7
D. Aktive latente Steuern	39,3	0,0
Summe Aktiva	81.844,5	80.700,2
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Eingefordertes, gezeichnetes und einbezahltes Grundkapital	21.810,0	21.810,0
II. Kapitalrücklagen gebundene	43.676,4	43.676,4
III. Gewinnrücklagen andere Rücklagen (freie Rücklagen)	4.852,0	4.852,0
IV. Bilanzgewinn davon Gewinnvortrag	10.171,2 6,1	10.356,1 2,4
	80.509,6	80.694,4
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	0,0	5,8
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	5,9 5,9	0,0 0,0
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.329,0 1.329,0	0,0 0,0
3. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,0 0,0	0,0 0,0
	1.334,9	0,0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.334,9	0,0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,0	0,0
Summe Passiva	81.844,5	80.700,2

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung in TEUR	2021/22 1. Halbjahr	2020/21 1. Halbjahr
1. Umsatzerlöse	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge		
a) übrige	0,2	0,2
	0,2	0,2
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 10 fallen	0,0	0,0
b) Personalaufwand	-4,1	0,0
c) übrige	-160,4	-156,6
	-164,4	-156,6
4. Zwischensumme aus Z 1 bis 3 (Betriebsergebnis)	-164,4	-156,4
5. Erträge aus Beteiligungen	10.290,0	10.290,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,2	0,2
davon aus verbundenen Unternehmen	0,2	0,2
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,0	-0,1
davon aus verbundenen Unternehmen	-0,0	-0,1
8. Zwischensumme aus Z 5 bis 7 (Finanzergebnis)	10.290,2	10.290,1
9. Ergebnis vor Steuern	10.125,9	10.133,6
10. Steuern vom Einkommen aus Steuerumlage	0,0	0,0
davon Erträge aus Steuergutschriften	0,0	0,0
11. Latente Steuern vom Einkommen	39,3	37,7
12. Ergebnis nach Steuern = Periodenüberschuss	10.165,2	10.171,3
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	6,1	2,4
14. Bilanzgewinn	10.171,3	10.173,7

Anhang

Allgemeine Angaben

Die Erstellung des Zwischenabschlusses für den Zeitraum 1. Oktober 2021 bis 31. März 2022 erfolgte unter Beachtung der österreichischen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Der Halbjahresfinanzbericht per 31. März 2022 wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Erläuterungen zur Bilanz

Zum Bilanzstichtag 31. März 2022 lag das Eigenkapital mit 80,5 Mio. Euro leicht unter dem Niveau des Bilanzstichtags von 80,7 Mio. Euro zum 30. September 2021.

Die Position Forderungen gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis bildet die zum Bilanzstichtag 31. März 2022 erwartete Dividendenausschüttung der Energie Burgenland AG ab, die bereits von der Hauptversammlung der Energie Burgenland AG beschlossen war.

Die Position Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten 1,3 Mio. Euro zur kurzfristigen Zwischenfinanzierung der eigenen Dividendenausschüttung.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Im ersten Halbjahr 2021/22 lag das Betriebsergebnis mit –164,4 Tsd. Euro unter dem Niveau des Vergleichszeitraums. Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist auf allgemeine Kostensteigerungen zurückzuführen.

Der Personalaufwand beschränkt sich auf die Vergütung für die beiden Vorstandsmitglieder, für die beginnend mit dem aktuellen Geschäftsjahr entsprechende direkte Verträge abgeschlossen wurden.

Die Beteiligungserträge der Burgenland Holding AG umfassten in der Berichtsperiode die Dividendenausschüttung der Energie Burgenland AG. Die Hauptversammlung der Energie Burgenland AG vom 22. März 2022 hat eine Dividendenausschüttung aus dem Bilanzgewinn zum 30. September 2021 in Höhe von 21,0 Mio. Euro beschlossen, wovon 10,3 Mio. Euro auf die Burgenland Holding AG entfallen.

Das Finanzergebnis lag mit 10,3 Mio. Euro stabil auf dem Niveau der Vergleichsperiode.

Halbjahreslagebericht

Das Ergebnis der Burgenland Holding AG wird im Wesentlichen von den Ausschüttungen der Beteiligungsgesellschaften Energie Burgenland AG und Wiener Börse AG sowie durch das Zinsniveau beeinflusst.

Nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2021/22 lag der Periodenüberschuss mit 10,2 Mio. Euro stabil auf dem Niveau des Vergleichszeitraumes im Vorjahr.

Aufgrund der bereits verbuchten Dividendenausschüttung der Energie Burgenland AG sind für das zweite Halbjahr 2021/22 keine wesentlichen Veränderungen des Ergebnisses der Burgenland Holding AG zu erwarten.

Ebenfalls ist in Hinblick auf die stabile Ergebnisstruktur der Burgenland Holding AG für die restlichen sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres 2021/22 aus heutiger Sicht mit keinen wesentlichen Risiken und Ungewissheiten zu rechnen.

Energie Burgenland AG

1. Quartal 2021/22¹⁾

Highlights

- Regulierungsbehörde E-Control bestätigt Top-Werte für Burgenlands Stromversorgung: störungsbedingte Ausfallzeit lag 2020 bei nur 17 Minuten
- Start Bürgerbeteiligung Windpark Andau
- Relaunch der neuen Webseite der Energie Burgenland
- SonnenWein unter dem PV Dach:
In einem Pilotprojekt wurde eine hochaufgeständerte PV-Anlage zur Energieerzeugung in einem Weingarten des Weinguts Liegenfeld errichtet. Wissenschaftlich begleitet wird die doppelte Nutzbarkeit der Fläche sowie die Auswirkungen auf die Agrarwirtschaft durch die TU Wien und das Bundesamt für Weinbau.

Energie Burgenland AG – Gruppe		2021/22 1. Quartal	2020/21 1. Quartal	Veränderung in %
Stromverkauf	GWh	311	321	-3,1
Netzabgabemenge (Strom)	GWh	508	508	–
Erdgasverkauf	GWh	349	350	-0,3
Netzabgabemenge (Erdgas)	GWh	789	802	-1,6
Umsatzerlöse	Mio. EUR	133,5	95,5	39,8
Ergebnis vor Steuern	Mio. EUR	14,8	17,2	-14,0
Bilanzsumme	Mio. EUR	983,8	894,8	9,9
Eigenkapital	Mio. EUR	357,7	360,4	-0,7
Cashflow aus dem Ergebnis	Mio. EUR	29,7	27,3	8,8

Energieabsatz und -aufbringung

Im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2021/22 lag der Stromverkauf an Endkunden bei 311 GWh und reduzierte sich zum Vergleichszeitraum des Vorjahres um 3,1 %. Im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr blieb die Stromnetzabgabemenge mit 508 GWh auf Vorjahresniveau.

Der Erdgasverkauf an Endkunden betrug 349 GWh (Vorjahr: 350 GWh), die Erdgasnetzabgabemenge reduzierte sich geringfügig auf 789 GWh (Vorjahr: 802 GWh).

Ertragslage

Die Umsatzerlöse des Konzerns betragen 133,5 Mio. Euro. Geringere Verkaufsmengen im Stromvertrieb wurden durch wesentlich verbesserte Stromerlöse aus Windkraft mehr als kompensiert.

Das Ergebnis vor Steuern betrug 14,8 Mio. Euro und lag somit um 2,4 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert.

Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Bilanzsumme zum 31.12.2021 betrug 983,8 Mio. Euro. Der Anteil des Anlagevermögens (rd. 730,3 Mio. Euro) am Gesamtvermögen betrug rd. 74,2 %.

Das Eigenkapital verzeichnete zum 31.12.2021 einen leichten Rückgang auf 357,7 Mio. Euro wobei die Eigenkapitalquote 36,3 % betrug. Der Cashflow aus dem Ergebnis belief sich auf 29,7 Mio. Euro.

Ausblick

Zusätzlich zu den kontinuierlichen Netzausbau-, Netzerneuerungs- und Instandhaltungsmaßnahmen wird das burgenländische Verteilernetz für die Integration zusätzlicher Ökostromerzeugungsanlagen, insbesondere Windkraft- und Photovoltaikanlagen, weiter ausgebaut. Folgende Projekte im Windkraftbereich befinden sich derzeit in Umsetzung:

- Inbetriebnahme Windpark Parndorf
- Errichtung Windpark Neudorf
- Errichtung Windpark Potzneusiedl

Im Biomassebereich endete per 1. Quartal 2020/21 die Stromproduktion, der Fernwärmebereich wird hingegen weiter ausgebaut (Adaptierung bzw. Neubau von Heizwerken, Erweiterung Fernwärmenetz).

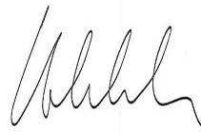
¹⁾ Die Informationen über den Geschäftsverlauf beziehen sich auf den ungeprüften Konzernzwischenabschluss des Geschäftsjahres 2021/22 der Energie Burgenland AG zum 31. Dezember 2021. Als Vergleich werden die Zahlen des ungeprüften Konzernzwischenabschlusses zum 31. Dezember 2020 angegeben. Der Konsolidierungskreis umfasst 15 vollkonsolidierte, zwei quotenkonsolidierte und drei equitykonsolidierte Gesellschaften.

Erklärung des Vorstands zum Halbjahresfinanzbericht gemäß § 125 Abs. 1 Z. 3 Börsegesetz 2018

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Zwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Zwischenabschluss bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Eisenstadt, am 24. Mai 2022

Der Vorstand



Dr. Klaus Kohlhuber LL.M.
Mitglied des Vorstands



Dr. Alois Ecker
Mitglied des Vorstands

Burgenland Holding AG

Unternehmenskalender 2021/22¹⁾

Jahresergebnis 2021/22	15.12.2022
------------------------	------------

1) Vorläufig

Basisinformationen

Grundkapital	21,81 Mio. Euro
Stückelung	3,0 Mio. Stückaktien
Mehrheitsaktionär	EVN AG
ISIN Wertpapierkennnummer	AT0000640552
Ticker Symbole	BHAV.VI (Reuters); BURG AV (Bloomberg); AT; BHD (Dow Jones)
Börsenotierung	Wien

Impressum

Burgenland Holding AG

Technologiezentrum
Marktstraße 3
7000 Eisenstadt
Österreich

Investor Relations

Mag. Karin Krammer

Telefon: +43 2236 200-12867

Fax: +43 2236 200-2030

investor.relations@buho.at

www.buho.at